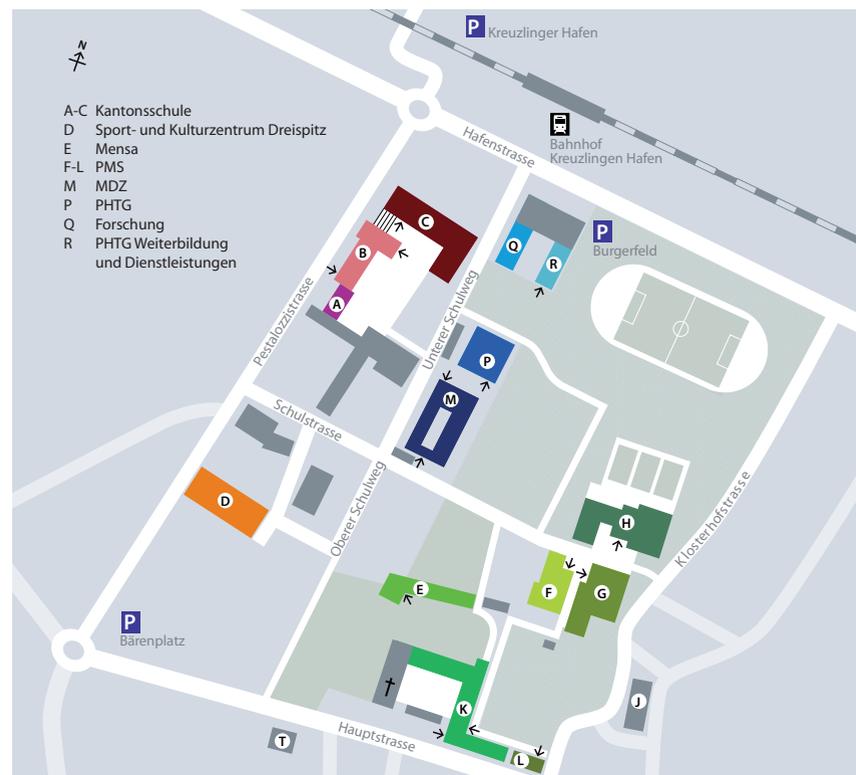


## Informationen

### Tagungsort



### Anmeldungen

Online bis zum 01. Dezember 2012 auf [www.phtg.ch](http://www.phtg.ch) > Die PHTG > Tagungen > Natur & Technik begreifen. Ihre Anmeldung ist erforderlich und verbindlich.

Im Anmeldebereich finden Sie weitere Angaben zu den Referats- und Workshop-Inhalten.

### Adressaten

Die Tagung richtet sich an Thurgauer Behörden, Schulleitungen, Lehrpersonen, Bildungsfachleute, Mitarbeitende AV, DEK und PHTG.

### Adressen/Kontakt

#### Amt für Volksschule

Xavier Monn  
Schulevaluation und Schulentwicklung  
Fachexperte für Schulentwicklung  
Grabenstrasse 11  
8510 Frauenfeld  
[xavier.monn@tg.ch](mailto:xavier.monn@tg.ch)

#### Pädagogische Hochschule Thurgau

Nicole Schwery  
Fachstelle Mensch | Umwelt | Technik (MUT)  
Hafenstr. 50d  
8280 Kreuzlingen 2  
[nicole.schwery@phtg.ch](mailto:nicole.schwery@phtg.ch)

#### Tagungswebsite

[www.phtg.ch](http://www.phtg.ch) > Die PHTG > Tagungen > Natur & Technik begreifen



Amt für Volksschule



## Natur & Technik begreifen

### Thementagung des Amtes für Volksschule und der Pädagogischen Hochschule Thurgau

Mittwoch, 9. Januar 2013 | Sport- und Kulturzentrum Dreispitz | Campus-Areal | Kreuzlingen

Pädagogische Hochschule Thurgau.  
Lehre Weiterbildung Forschung



## Natur & Technik begreifen

Sehr geehrte Damen und Herren

Oft wird kein direkter Zusammenhang zwischen Schulbildung und Berufswahl hergestellt. Die Verknüpfung von schulischen Erfolgserlebnissen und der späteren Berufswahl ist jedoch zentral. Wird das Eigeninteresse an Natur- und Technikfächern bei Jugendlichen vor ihrem 15. Lebensjahr geweckt, und erbringen die Jugendlichen gute Leistungen – erleben sich also als erfolgreich –, dann erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass sie später einen Beruf in diese Richtungen wählen. Bei Jungen trifft diese Konstellation in einem höheren Masse zu als bei Mädchen.

Diese Tatsache lässt eine Förderung von Natur- und Technikthemen in der Volksschule als sinnvoll erscheinen. Bereits im Kindergartenalter – so die Empfehlung des Bundesrates – soll die Neugier für Natur und Technik geweckt werden. In der Folge kann auf der Primarstufe darauf aufgebaut werden und auf der Sekundarstufe I eine Vertiefung stattfinden.

Die diesjährige Thementagung des Amtes für Volksschule (AV) und der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) greift die aktuelle Thematik auf. Folgende Fragen werden u. a. diskutiert: Wie sollen Lehrpersonen auf unterschiedlichen Stufen den Unterricht gestalten, um die Neugier und das Interesse bei den Schülerinnen und Schülern zu wecken? Wie sieht ein Natur- und Technikunterricht aus, der den Kindern und Jugendlichen Freude am Thema und Erfolgserlebnisse bietet? Die Thementagung bildet den Startschuss zum dreijährigen Förderprogramm „Natur & Technik begreifen“ des AVs und der PHTG.

Es würde uns sehr freuen, Sie an der Tagung begrüssen zu dürfen und mit Ihnen gemeinsam in die Förderung „Natur & Technik begreifen“ zu starten!

Mit freundlichen Grüssen

Amt für Volksschule

Der Amtschef



Walter Berger

Pädagogische Hochschule Thurgau

Die Rektorin



Prof. Dr. Priska Sieber

## Workshops und Referate

Titel	Workshopleitung	Stufe
1 <i>Workshop</i> Technik am Beispiel Energie erfahren	Donald Kaden   PHTG, Kreuzlingen	M/Sek I
2 <i>Referat</i> ICH und naturwissenschaftliche Förderung?	Victoria Riek   Universität Konstanz V	
3 <i>Workshop</i> Molekulare Küche – Phänomen und Gaumenschmaus als Lernanlass	Niclas Kim Petsch   Technorama, Winterthur	M
4 <i>Workshop</i> Auf dem Weg in Richtung 2000-Watt-Gesellschaft: Einführung in die Lehrmittel für Mittel- und Oberstufe	Barbara Sintzel Saurer   NASKA GmbH, Zürich	M
5 <i>Referat</i> Natur und Technik in der Mehrklassenschule	Kilian Imhof   Primarschule Wängi	M
6 <i>Workshop</i> MINT-Begabungsförderung an der Primarschule	Pirmin Appius   Pädagogische Maturitätsschule, Kreuzlingen	M/Sek I
7 <i>Workshop</i> Selber entdecken statt Fakten büffeln: Kompetenz im NT-Unterricht	Dr. Patrick Kunz   PHSG, Silvia Boxler-Güttlinger   Kindergärtnerin, Hohentannen	M/Sek I
8 <i>Workshop</i> Erlebnis Wald – Natur entdecken mit Kindern	Marlis Labudde-Dimmler   Naturpark Gantrisch	V/U
9 <i>Workshop</i> Wie werde ich ein kleiner Forscher/eine kleine Forscherin?	Witold Ming   Kantonsschule Kreuzlingen	Sek I
10 <i>Workshop</i> Eine Reise in die Nanowelt mit dem „SimplyNano 1“-Experimentierkoffer	Dr. Christoph Meili, Sascha Schwarzkopf   SimplyScience Stiftung, Zürich	Sek I
11 <i>Workshop</i> Erfolgreich lernen im Natur- und Technikunterricht	Oswaldo Dolci   Sekundarschule Horn und PHTG, Kreuzlingen	Sek I
12 <i>Workshop</i> Kinderfragen experimentell erschliessen	Prof. Dr. Christina Colberg   PHTG, U Kreuzlingen	
13 <i>Workshop</i> Einfache Experimente von „Badebombe“ bis „Zitronenbatterie“	Dr. Sabine Kastner, Sarah Schwarzenbach   SimplyScience Stiftung, Zürich	U
14 <i>Referat</i> Ist ein Apfel eigentlich lebendig? – Vom Sichwundern zum Philosophieren	Eva Zoller Morf   Philosophie- Pädagogin, Altikon	U/M
15 <i>Workshop</i> Kinder lustvoll experimentieren lassen!	Florence Bernhard   Institut Unterstrass, Zürich	V

## Programm

13.30 Uhr	<b>Begrüssung</b> Prof. Dr. Priska Sieber, Rektorin PHTG Walter Berger, Chef Amt für Volksschule	Dreispitz
13.50 Uhr	<b>Organisatorisches und Überleitung ins Thema</b> Nicole Schwery, PHTG, Tagungsleitung	Dreispitz
14.00 Uhr	<b>Warum soll gerade Natur und Technik gefördert werden?</b> Ein Plädoyer für N+T-Förderung Prof. Dr. Lino Guzzella, Rektor ETH Zürich	Dreispitz
14.30 Uhr	<b>Campus Kreuzlingen   Dreispitz</b> 15 Workshops und Referate	Campus   Dreispitz
15.30 Uhr	<b>Pausenapéro</b>	Dreispitz, Foyer
16.15 Uhr	<b>Naturwissenschaftliche Kompetenzen fördern: konkret</b> Thesen und Beispiele zur Förderung Prof. Dr. Peter Labudde, FHNW Nordwestschweiz	Dreispitz
16.50 Uhr	<b>Synthese für den Kanton Thurgau</b> Nicole Schwery, PHTG, Tagungsleitung	Dreispitz
17.00 Uhr	<b>Schluss-Strich</b> Dr. Ueli Halbheer, PHTG	Dreispitz
17.15 Uhr	<b>Tagungsende</b>	